



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0396-II/1/b/2014

Wien, am 25. Juni 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Podgorschek und weitere Abgeordnete haben am 30. April 2014 unter der Zahl 1403/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Postenschließungen und exekutiver Außendienst“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

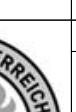
Die Applikation EDD (Elektronische Dienst Dokumentation) wird seit 1. April 2011 bundesweit bei allen Polizeiinspektionen eingesetzt. Es handelt sich allerdings um kein Zeiterfassungssystem, sondern um eine elektronische Dienstdokumentation bei der organisationsbezogen die Diensteinteilung, die erteilten Aufträge und die im Dienstvollzug erbrachten Leistungen dokumentiert werden. Die Gliederung erfolgt in administrative, sicherheitspolizeiliche, kriminalpolizeiliche, verwaltungspolizeiliche und verkehrspolizeiliche Leistungen. Da in der EDD die Erfassung von Leistungen inklusive des für deren Erbringung erforderlichen Zeitaufwandes erfolgt, kann eine Auflistung von Einsatzarten nicht durchgeführt werden.

**Zu Frage 7:**

Die Erfahrungen im Rahmen der Kriminalitätsbekämpfung zeigen, wie wichtig es ist, durch die Konzentration der Ressourcen die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft von Exekutivedienststellen zu stärken, was insbesondere durch die Fusionierung von Organisationseinheiten, die in einem örtlichen Naheverhältnis zueinander stehen, erreicht werden kann.

Mit der Dienststellenstrukturanpassung 2014 wird eine zeitgemäße moderne Polizeiarbeit, nicht zuletzt durch die Reduktion des Verwaltungsaufwands vor Ort, erreicht. Daher wird sich die Außendienstpräsenz mit Durchführung der jeweiligen Dienststellenzusammenlegungen verbessern.

Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	zDROKzwmKszQr9aLd12714BXXVGP_AufgabebeantwortungIvt0wDvLzqxBrXxqmDuKd+BzBZTvAcBj3r4fWAEqZdB2TC1GheNDZGmxokIwjsjSUhmsf1WEZGtENGmu4sX6wn2ABfRDh1ePaZLV3bgIFK8rNBctfAkMqkTBOrJoN7TBakkRoswWWlVfVgsnJzWku8w7uuNNJ1UJSO8s1AS5xUHiqD3gmvuYgbG19pP+hjGxOS8n7xAfk6qsZYxojHePtjM8pSmPg9+vm9rOPJ6u320gKXPQJrD4vXfyU4H9RW2R9GYdn8LIGv/yN5Dtz5ahKNQtx5btXhinOg=-	
	Datum/Zeit-UTC	2014-06-27T13:38:14+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	